

VORAUSSETZUNGEN ZUR BERUFUNG IN DEN PERSPEKTIVKADER

Leistungsdarstellung und -auffälligkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Ranglistenplatzierungen (Welt-/EGA-/DGV-Rangliste) • Spieler, die eine TOP-200-Platzierung in der Abschlussrangliste der European Tour oder • TOP-100-Platzierung in der Rangliste der European Challenge Tour bzw. eine TOP-100- • Platzierung in der Rangliste der Ladies European Tour oder eine TOP-50-Platzierung in der Rangliste der LETAS belegt haben. • Wettspielergebnisse international (Top 10) und national (Top 5) • Spielwirksamkeit in den einzelnen Bereichen (Abschläge, Spiel zum Grün, Putten, etc.) • Scoring Average • Handicap • Mehrfach und aktuell bewiesene Spielfähigkeit unter 70
Entwicklungsdynamik	<p>Leistungsperspektive</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hervorragendes Perspektivpotenzial bzgl. der Leistungserbringung (kurz-, mittel- und langfristig) • Kann international jederzeit den Cut schaffen <p>Entwicklungstempo</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stetig oder dynamisch
Technomotorische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Höchste technische Leistungsfähigkeit und -stabilität • Ausgeprägte technomotorische Voraussetzungen
Trainingsfähigkeit und –bereitschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Gutes Trainierbarkeitsprofil hinsichtlich personaler Leistungsvoraussetzungen und kontextueller Förderbedingungen • Übernahmebereitschaft zur eigenverantwortlichen Sicherung der golferischen und außergolferischen Umfeldbedingungen • Trainingsbereitschaft ausgerichtet auf Quantität, Qualität, Intensität, Konstanz und Ergiebigkeit des Trainings • Antrieb, Trainings- und Wettspieleinstellung hoch ausgeprägt • Höchste psycho-physische Belastbarkeit • Teilnahmebereitschaft zu allen DGV-Maßnahmen/-Entsendungen • Leistungsförderliches Gesundheitsbewusstsein • Bereitschaft/ Fähigkeit zur selbständigen Dokumentation und Rückmeldung über Trainingsverläufe u. Wettspielergebnisse
Teamfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Von selbst initiierte, soziale Verantwortungsübernahme für das eigene Handeln, das der Mitspieler und das des Betreuungsteams
Aufbau und Absicherung der Handlungskompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Hoch ausgeprägtes taktisch-situatives Verhalten • Beste Selbsteinschätzungsfähigkeiten hinsichtlich internationaler Anforderungen • Sehr gut entwickelte psychoregulative Steuerungsfähigkeiten
Verhaltensrichtlinien	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft zur Einhaltung der Anti-Doping-Bestimmungen und des Kaderkodex